

inpetto film- & hörfunkproduktion

uli aumüller

falkenhagenerstr. 33

d-13585 berlin

voice 0049 30 375 9621

fax 0049 30 375 9622

berlin, 14. Januar 1997

Geräusche:

Vor dem Konzert/Stimmen/Gekruschtel/Applaus - kurze Pause

Wohnungsatmo - Wasser - Küche... (U23 04 1.34.00)

Alter Mann AM (60/70 oder älter. Er spricht aus der Haltung desjenigen, der von den Schönheiten des Lebens weiß, und ob er das weiß, der aufleuchtet in der Erinnerung, der erzählt, um den Jüngeren diese seine Freude weiterzugeben, die ihn selbst am Leben erhält. Obwohl der die eigentlich pessimistischen Texte hat, spricht er sie wie ein 20-jähriger, jedenfalls jünger als die Jungen, lebendiger, schelmischer. Seine Gedichte preisen die Schönheit der Schöpfung, die Allmacht Gottes und die Demut des rechten Glaubens.):

Welchen Mut bräuchte Hafiz den Mund zu öffnen,
um davon zu sprechen...

Daß tausende von Armeen des Kummers über ihn,
den Unglücklichen, Weinenden
hergefallen sind.

Hafiz!

Es ist in Herat kein Käufer deiner Gedichte übrig geblieben!
Wende dich also in Richtung Hidshaz -
denn du bist aus dem Irak gekommen.

Hafiz!

Ließe der Himmel selbst tausendfach den Bisutun-Fels auf dich

niederstürzen...

Es wäre nur ein tausendstel von jenen Schmerzensteinen, die auf mich

einschlügen.

Geräusche:

Balkonatmo morgens... (U23 05 1.38.40)

Frau F/Mann M (eher jung, im Tonfall ineinander verschlungen, die eine Stimme abwechselnd im Schatten der anderen - wie das Lied des Ehepaars Sinatra. Manchmal verschwindet die eine Stimme, taucht wieder auf, dann setzt die andere aus - Pausen lassen! Es ist unklar, ob sie von sich erzählen, oder andere beobachten.)

F/M:

Wohl dem, der in den Morgenstunden der Frühlingszeit,
mit seiner Liebsten, Zuhra
mit ihrem Liebsten, Hafiz im Garten der Freude vereint sein kann.

F(M):

Bald durchstreift er, die Hand der Herzallerliebsten fassend,
Rechts und links das Blumenmeer im Garten des Morgentaus.

M (F):

Bald sieht und pflückt er (sie) voller Hingabe die Blüten ihrer (seiner)
Träume.

von den Zweigen am Strauch.

F/M:

Strauch des Glücks, der Freude,
Strauch des Wohlergehens,
Frucht der Begierde.

F (M):

Bald wählt sie (er) zur Rast ein majestätisches Schloß.

Bald ruht sie (er) am Ufer eines quellklaren Wassers.

AM:

So erzählte es Agahi, aber niemand hat ihn auf der Laute begleitet.

M(F):

Bald pflückt sie (er) vergnüglich am Baum der Genüsse,

Die Früchte der Begierde - kaum erblickt - von den Zweigen.

AM:

Gott allein weiß um ihre Schönheit!

F (M):

Bald trinkt er, mit der Liebsten, Zuhra, vereint,

mit dem Liebsten, Hafiz, vereint,

von dem rosengesichtigen Mundschenk

den Wein des rosengesichtigen Mundschenks,

den überschäumenden Wein aus der berausenden Schale.

AM:

Bald seid ihr beide so sehr betrunken, Hafiz,

daß euch beiden von Sinnen nicht eine Spur von Nüchternheit bleibt.

Doch ziemt es sich für dich

dieses Mahl im Garten der Genüsse, der Garten der Freude.

Du sollst dich quälen, Agahi!

Vor Schmerz und Gram. Bis in den Tod.

Geräusche:

Aufschließen der Tür - Liftfahren. (U23 06 1.40.10)

F:

Ich hatte die Rose deines Gesichtes gesehen.

Und ich war in meinem Innersten verwirrt.

Ich dachte an die Pracht deiner Locken.

Ich war - meine Sinne - verwirrt.

Das Feuchte deiner Lippen hatte ich berührt,

Ich habe sie aufgesogen, und dachte,

Wie wunderbar süß sie sind.

Doch, wie sich jetzt zeigt, mein Geliebter,

sind sie eine Salzgrube.

Mein Herz, oh Geliebter,

hat sich in ein Salzfaß verwandelt.

Die Freundin, ein schlank gewachsenes Bäumchen,

hat nach mir gefragt.

Ich bin hundertmal um ihren Kopf herumgewirbelt.

Ich habe sie auf beide Augen geküßt.

Und mein Leid erhielt seine Medizin.

Geräusche:

Haustür - Vorhalle Metro - sehr sehr leise Makhom-Musik instr.

(U21 12 1.33.30 / DAT und Tonband)

AM:

Wenn du in mein Haus kommst,

so komm allein, komm allein.

Das Glück sei dir treu, mein Geliebter,

komm allein, komm allein.

Du mit dem Mund der Pistazie,
Und du mit der Zunge aus Antimon.

Wenn Hafiz dann trunken ein Lied singt,
Spielt Zuhra am Himmel für ihn auf der Laute.

Geräusche:

Metro (U21 12 1.40.00 ca.)

M:

Da die Räuberin meines Herzens sich nicht nach mir sehnt,
Kam es wohl zu unserer Trennung.
Denn wenn jemand fern ist aus ihren Augen,
Dann wird er auch fern ihres Herzens.
Die Tränen der Augen werden nicht müde,
Hinter ihr herzufließen.
Und es ist wohl das rosafarbene Pferd des Propheten,
das ihr Antlitz stürmt.

F:

Leid und Trübsal werden beim Wiedersehen nicht weniger.
Ach...
...
Ach, wie groß ist die Leidenschaft dieses Unersättlichen.

AM:

Blut überströmte die Herzen der Verliebten,
Wegen der Pfeile ihrer bedeutungsvollen Blicke.

Warum können wir Sterblichen das Glück nicht bewahren.

Auch in Südchina und in Westchina ist die Gazelle offenbar eine
gefräßige Räuberin.

F:

Einem Bogen gleich beugten deine Brauen meinen Hals
unter die Last meines Kummers.

Die Brauen,

die ähnlich dem Himmelsgewölbe dein mondgleiches Gesicht
überspannen.

M:

Mit einem schwarzen Heer haben deine Augen das Land meines Herzens verwüstet und
haben es ausgeraubt, so wie die Türken.

AM:

Hafiz!

Es ist in Herat kein Käufer deiner Gedichte übrig geblieben.
Wende dich also in Richtung Hidshaz -
denn du bist aus dem Irak gekommen.

Geräusche:

Marktplatz (DAT 26 09 0.22.30 / 15 0.41.00 / DAT 21 14 1.50.00)

(Alle drei Sprecher gleichzeitig übereinander wie angegeben.)

AM: Ins Land der Schönheit, kommt, kommt, kommt,

F: Ins Land der Schönheit, komm, komm,

M: Ins Land der Schönheit, komm,

AM: Du Schönste unter den Frauen!

F: Du kanaanäische Schönheit, Komm!

M: Du kanaanäische Schönheit, Komm!

AM: Kommt allein in meine Hütte.

F: Ich bin ein umherirrendes Staubkorn.

M: Ich bin ein unbedeutendes Staubkorn.

AM: Kommt!

F: Du strahlende Sonne, komm! Komm!

M: Du strahlende Sonne, komm! Komm!

AM:

F: Aus Wohlätigkeit lenke deine Schritte in

M: Die beste Medizin ! - so wie die Nachtigal morgens und abends mit

AM: Ich bin krank vor Liebe!

F: meine Hütte. Ich bin krank! Ich bin krank vor Liebe!

M: tausenden Melodien hunderte von Schreien übertönt,

AM: o Geliebte! Bringt ein Heilmittel für meine Schmerzen!

F: Geliebter! Bring ein Heilmittel für meine Schmerzen!

M: Geliebte! Bring ein Heilmittel für meine Schmerzen!

AM:

F: Seit du gegangen bist, ist meine Hütte ein Haus der Trauer.

M: Tritt ein,

AM:

F: Mein Herz hat sich in ein Salzfaß verwandelt.

M: wie eine Seele in meinen verlassenen Körper!

AM:

F:

M: Du Mondgleiche! Du strahlende Sonne!

AM:

F:

M: Kanaanäische Schöne!

AM:

F:

M: Blumenbekränzte!

AM:

F:

M:

AM:

F:

M:

AM:

Ich bin ein Taucher im Meer der Seele geworden, erzählt Agahi, aber eine Perle fiel mir nicht in die Hand.

AM:

F: Eng ist meine Hütte, mein Geliebter, meine strahlende Sonne...

M: Eng ist meine Hütte geworden, meine Geliebte,

AM:

F: Komm, komm, komm allein...

M: Du Mondgleiche, komm allein...

AM:

Wieviel Traurigkeit liegt in deinem Lied, wieviel Zauber und Liebreiz.

Geräusche:

Makhom-Musik (Tonband)

Applaus - Gekruschtel/Publikum verläßt Theater - Nachts draußen, Bar.

U27 17 1.41.00 / 18 1.45.30

(Die Stimmen sind deutlich unterschieden in Vorder- und Hintergrund.)

AM:

Von Kummer und Leid war ich gezeichnet, erblindet meine Augen.

Sei wie die Sonne, schenke mir im Glanz deiner Schönheit das

Augenlicht.

M: (leise, wie ein Echo):

Wie eine frisch erblühte Rose erscheinst du,

Das Haar frisch gekämmt,

Wunderschön an jedem Tag.

AM:

Sind es meine Pupillen, die scheinbar auf ihrem Antlitz haften, ...

AM: oder schmückte

F: Herrlich mit Gold geschmückt sind Hände und Ohren...

M:

AM: eine Dienerin dieses Gesicht mit schwarzen Malen, wie meine

F:

M:

AM: Pupillen es sind.

F: Einen goldenen Gürtel trägst du...

M:

F:

Zähne wie Perlen, Lippen - Rubinen gleich - dein schwarzes Mal.

Du bist eine vollkommene Schönheit.

AM:

Mein Leib, wie gesteinigt aus Gram - Deinetwegen. - ist zu Staub zerfallen. Auf dem Weg zu dir.

Beglücke ihn, indem du von Zeit zu Zeit mit den Füßen über ihn trittst.

M:

Deine Anmut, dein Zauber, dein Liebreiz betören jeden, jederzeit,
überall.

Du bist gleichsam ein Edelstein.

AM:

Du sprachst: Beende deine Liebe zu mir!

Welche Absicht verfolgst du,

mich mit einem solchen unerfüllbaren Befehl zu quälen?

F (M):

Wie der volle Mond zur Nacht, wie die strahlende Sonne am Tag,

Deine Schönheit ist wie ein Sprichwort im Volke.

du bist die Sonne, der Mond, gibst Geleit auf dem Weg zu den Herzen,

Bei Tag und bei Nacht.

M (F):

Du setzt die Herzen in Brand, sobald du die Lippen öffnest,

Und Worte wie Edelsteine verstreust.

Du bist mein feuriger Arm,

Du legtest die flammende Spur,
Du warst der zündende Funke...

AM:

Laß den Mond leuchten in der Abendröte, wie die Farbe rubinfunkelnden

Weines.

Geräusche:

Atmo Mitternacht. (U24 26 1.35.10)

AM:

Schließlich...

Fand ich unter den Liebenden ein errötetes Gesicht
Und blutige Tränen färbten vom Wein meine blaßgelbe Haut.

Deine Worte sind süß wie der Honig und Zucker,
Sichern dir den Sieg in der Schlacht.

Mag auch der Schmerz, Agahi, der dies erzählt,
jede Nacht anfechten,
von dir getrennt zu sein,

So wehrt er ihn ab in der Hoffnung, dir wieder einmal zu begegnen.

Geräusche:

Dima's Musik mit den Muhezzin-Rufen. (U2 050.19.50)

Schluß

Звуки:

Предконцерт/голоса/скрипы/аплодисменты - короткий перерыв.

Плоский атмосфер - вода - кухня... (U23 04 1.34.00)

Старик АМ (60/70 и старше. Он говорит с позиции того, кто знает о красотах жизни, и знает ли он, кто сияет в памяти, кто говорит, чтобы передать младшим эту свою радость, которая поддерживает его самого. Хотя тексты у него на самом деле пессимистичные, он говорит их как 20-летний, во всяком случае, моложе молодых, более живой, более озорной. Его стихи восхваляют красоту творения, всемогущество Бога и смирение правой веры):

Какая смелость нужна Хафизу, чтобы открыть рот..,

говорить о...

Что тысячи армий скорби над ним,

несчастные, плачущие

обрушились на него, убогого, плачущего.

Хафиз!

В Герате не осталось ни одного покупателя твоих стихов!

Повернитесь к Хидшазу -

ибо вы пришли из Ирака.

Хафиз!

Если бы сами небеса обрушили на вас тысячу бисутунских камней...

на тебя тысячу раз...

Это была бы лишь тысячная часть тех камней боли, которые

...на меня.

Звуки:

Балкон в утреннем... (U23 05 1.38.40)

Mrs F/Man M (довольно молодые, переплетающиеся по тону, один голос попеременно сменяется в тени другого - как в песне пары Синатры. Иногда один голос исчезает,

появляется вновь, затем другой замолкает - оставляйте паузы! Непонятно, говорят ли они о себе или наблюдают за другими).

F/M:

Блажен тот, кто в утренние часы весны,
со своей возлюбленной Зухрой
со своим возлюбленным Хафизом в саду радости.

Ф(М):

Вскоре он бродит, схватив за руку возлюбленную своего сердца,
Справа и слева море цветов в саду утренней росы.

М(Ф):

Вскоре он (она) видит и с преданностью срывает цветы ее (его) мечты.
Из веток на кусте.

F/M:

Куст счастья, радости,
Кустарник благополучия,
плод желания.

F (M):

Вскоре она (он) решает отдохнуть в величественном замке.
Вскоре она (он) отдыхает на берегу родниковой чистой воды.

АМ:

Так Агахи рассказал об этом, но никто не сопровождал его на лютне.

М(Ф):

Вскоре она (он) с удовольствием собирает плоды с дерева наслаждений,
Плоды желаний - едва мелькающие - с ветвей.

АМ:

Один Бог знает о ее красоте!

F (M):

Вскоре он пьет, соединившись с возлюбленной, Зухрой,
соединился с возлюбленной, Хафиз,
от розовощекого виночерпия...
вино розоволицего виночерпия,
шипучее вино из пьянящей чаши.

AM:

Скоро вы оба будете так пьяны, Хафиз,
что ни у кого из вас не останется и следа трезвости.

Но тебе подобает
этот праздник в саду наслаждений, в саду радости.
Ты будешь мучиться, Агахи!
С болью и горем. Даже до смерти.

Звуки:

Отпирание двери - езда в лифте. (U23 06 1.40.10)

F:

Я видел розу на твоём лице.
И у меня внутри все перевернулось.
Я думал о великолепии твоих локонов.
Я был - мои чувства - в замешательстве.
Влажность твоих губ, которых я касался,
Я впитывал их и думал,
Какие они удивительно милые.

Но, как теперь выяснилось, моя любовь,
они - яма с солью.

Мое сердце, о возлюбленная,
Превратился в солонку.

Друг, стройный саженец,

Просил за меня.

Я прокрутил вокруг ее головы сотню раз.

Я поцеловал ее в оба глаза.

И моя печаль получила свое лекарство.

Звуки:

Входная дверь - вестибюль метро - очень очень тихий Махом музыкальный INSTR.
(U21 12 1.33.30 / DAT и кассета).

AM:

Когда ты придешь ко мне домой,
приходи один, приходи один.

Счастья тебе, мой любимый,
приходи один, приходи один.

Ты с фисташковым ртом,
А ты с языком из сурьмы.

Потом, когда Хафиз поет песню в пьяном виде,
Зухра на небе играет для него на лютне.

Звуки:

Метро (U21 12 1.40.00 приблизительно)

M:

Поскольку грабитель моего сердца не жаждет меня,

Я полагаю, что дело дошло до нашей разлуки.

Ибо если кто отдалится от глаз ее,

Тогда он также становится далек от ее сердца.

Слезы ее глаз никогда не устают
течет за ней.

И это должен быть розовый конь пророка..,

Это штурмует ее лицо.

F:

Печаль и уныние не уменьшаются при воссоединении.

Увы...

...

Увы, как велика страсть этого ненасытного.

AM:

Кровь переполняла сердца влюбленных,

Из-за стрел их многозначительных взглядов.

Почему мы, смертные, не можем сохранить счастье.

В Южном Китае и Западном Китае газель, очевидно, является прожорливым хищником.
хищный хищник.

F:

Как лук, твои брови согнули мою шею...

под тяжестью моей печали.

Брови,

что, как небесный свод, покрывает твой луноподобный лик.

M:

С черным войском твои глаза опустошили землю моего сердца и ограбили ее, как турки.

AM:

Хафиз.

Переведено с помощью www.DeepL.com/Translator (бесплатная версия)

В Герате не осталось ни одного покупателя ваших стихов.

Повернитесь к Хидшазу -

ибо вы пришли из Ирака.

Звуки:

Рынок (DAT 26 09 0.22.30 / 15 0.41.00 / DAT 21 14 1.50.00).

(Все три колонки одновременно находятся друг над другом, как указано).

АМ: В страну красоты, приезжайте, приезжайте, приезжайте,

В: В страну красоты, приезжайте, приезжайте,

М: В страну красоты, приезжайте,

АМ: Ты самая прекрасная из женщин!

В: Ты, ханаанейская красавица, приди!

М: Ханаанская красавица, приди!

АМ: Входи один в мою хижину.

В: Я - блуждающая пылинка.

М: Я - ничтожная пылинка.

Идем!

В: Ты, лучезарное солнце, приди! Идем!

М: Ты, сияющее солнце, приди! Идем!

АМ:

В: Для благотворительности направьте свои шаги в

М: Лучшее лекарство! - как соловей поет утром и вечером с

АМ: Я болен любовью!

Ф: моя хижина. Я болен! Я болен любовью!

М: тысячи мелодий заглушают сотни криков,

АМ: О возлюбленная! Принесите средство от моей боли!

В: Возлюбленные! Принесите средство от моей боли!

М: Возлюбленная! Принесите средство от моей боли!

АМ:

В: С тех пор как ты ушла, моя хижина стала домом печали.

М: Войдите,

АМ:

В: Мое сердце превратилось в бочку с солью.

М: как душа в мое покинутое тело!

АМ:

Ф:

М: Ты луноподобный!

Ты лучезарное солнце!

АМ:

Ф:

М: Ханаанская красавица!

АМ:

Ф:

М: Цветочная корона!

АМ:

Ф:

М:

АМ:

Ф:

М:

АМ:

Я стал ныряльщиком в море души, говорит нам Агахи, но жемчужина не упала мне в руку.

АМ:

Q: Узка моя хижина, моя возлюбленная, мое сияющее солнце....

М: Узкой стала моя хижина, любимый,

АМ:

Ф: Приходи, приходи, приходи один....

М: Луноподобный, приди один....

АМ:

Сколько грусти в вашей песне, сколько волшебства и очарования.

Звуки:

Музыка Махома (кассета)

Аплодисменты - шорох / публика покидает театр - на улице ночью, бар.

U27 17 1.41.00 / 18 1.45.30

(Голоса четко разделены на передний и задний план).

АМ:

От горя и печали я был отмечен, ослепли мои глаза.

Будь как солнце, дай мне увидеть великолепие Твоей красоты.
зрение.

М: (тихо, как эхо):

Вы появляетесь, как только что распустившаяся роза,

Свежерасчесанные волосы,

Прекрасен каждый день.

АМ:

Это мои зрочки словно прилипли к ее лицу,

АМ: или украшенный

Q: Славно украшенные золотом руки и уши....

М:

АМ: слуга это лицо с черными отметинами, как у меня.

F:

М:

АМ: Ученики - да.

В: Золотой пояс, который вы носите....

М:

F:

Зубы - как жемчуг, губы - как рубин - твоя черная метка.

Вы - совершенная красавица.

AM:

Мое тело, словно обкуренное горем - из-за тебя. - Рассыпался в пыль. На пути к вам.

Порадуйте его, время от времени ступая по нему ногами.

M:

Ваша грация, ваше очарование, ваша прелесть очаровывают всех, в любое время и в любом месте.

Вы, так сказать, драгоценный камень.

AM:

Ты сказал: прекрати свою любовь ко мне!

Какие у вас намерения..,

...мучить меня таким невыполнимым повелением?

Q (M):

Как полная луна ночью, как сияющее солнце днем,
твоя красота - как пословица в народе.

Вы - солнце, луна, дающие наставления на пути к сердцам,

Днем и ночью.

M (Ф):

Вы воспламеняете сердца, как только открываете свои губы,

И рассыпать слова, как драгоценные камни.

Ты - моя огненная рука,

Вы проложили огненный след,

Вы были зажигательной искрой...

AM:

Пусть луна сияет в вечернем сиянии, как цвет рубинового блеска

Вино.

Звуки:

Атмо Полночь. (U24 26 1.35.10)

АМ:

Наконец-то...

Среди влюбленных я нашел покрасневшее лицо
И кровавые слезы от вина окрасили мою бледно-желтую кожу.

Ваши слова сладки, как мед и сахар,
Обеспечьте себе победу в битве.

Пусть боль, Агахи, которая говорит об этом,
Каждую ночь пусть беспокоит..
Разлука с тобой,

Поэтому он отталкивает ее в надежде встретить тебя снова.

Звуки:

Музыка Димы с призывами мухеззина. (U2 05 0.19.50)

Конец

Переведено с помощью www.DeepL.com/Translator (бесплатная версия)